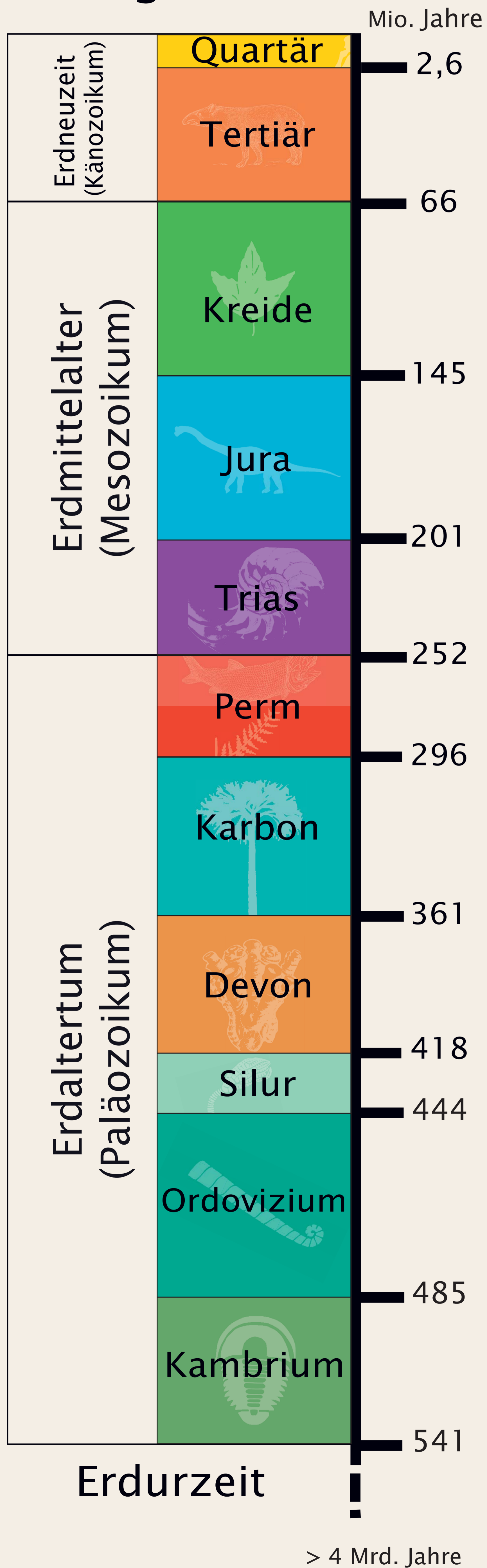


Dr Schalker Teich Ewerschuhlbarch

Gegenwart



Schuhlbarchr Gruhm-Revier

In dn Schuhlbarcher Gruhm Revier worde in zahlrähche Gruhm Blähglans, Zinkblende un Kupperkies ahngetroffn. De Gruhm rähnt sich längs dn sugenanntn Festnborrichr Gangzug, dar off ähnr Läng von iebr zwellef (12) km von dn Goschlarer Ortstährl Bockswiese bis iebr dr Okertalschperre naus nohcgewiesn is. Haldn, Pinge, Grähm un Lochschtähne zeing ahch heite noch von dn Barchbau. Ahch dr Schalkr Tähch un sei Grohmsystem wordn vor dn Barchbau ahngelehcht un senn heite Tähl von dn UNESCO-Waltarbe Barchwerrik Ramnelsbarch, de Altschadt von Goschler un dr Ewerharzer Wassrwärtschaft.

Schalkr Mulde

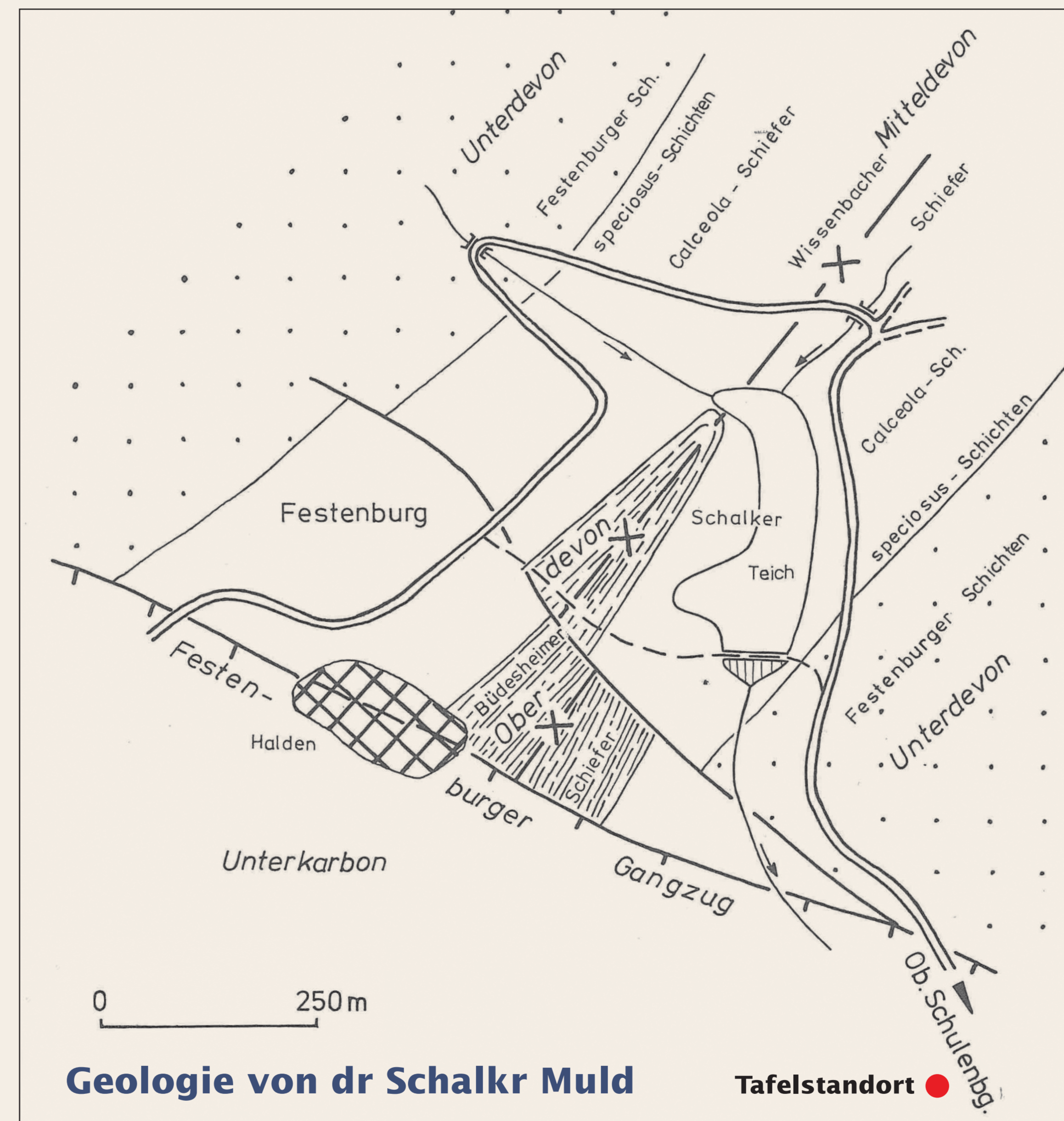
Dr Schuhlbarcher Ortstährl Festnborrich is dr nohmsgahnde Ort vor de Festnborrichr Schichtn. Disse bestiehn aus Kaldksandsteine off dn **Unterdevon** (vor ca. 395 Mio. Jahren). Obdricke un Huhltreime zwähschalichr Meeresbewuhr (Spiriferen) senn Belahch for de damaliche Meeresbedeckung von dr heiting Harzregion. Serahme es ältestn Geschtähn de sugenannte Schalkr Mulde ähnr. Bei ähnr Wannering im dn Schalkr Tähch senn unnerschiedliche Schichtn dissr Mulde ähnr de Wahchböschung offgeschlossn. Dn Kern dr Mulde bildn schwarze Wissenbacher Schiefer ausn **Mitteldevon** (vor ca. 387 Mio. Jahren) un Kalkschtähne ausn **Oberdevon** (vor ca. 372 Mio. Jahren).

Ewerharzer Mundart

In de Ewerharzer Barchschädte Anerschbarrich, Clasthol, Zallrfall, Willemann, Lautnthol un Altenah wärd de Ewerharzer Mundart noch gesprochn. Dr Dialekt entstand all in dn zahntn Jahrhunnert, als Barchleit von Sachsn, Frankn un Behmr ahngeworben wordn senn, im in dn Barchbau zu arbn. De Ewerharzer Mundart gieht urspringlich off dr ost-fränkischn Mundart zurick. Ähnr tipisches Arkennungszeing dr Ewerharzer Mundart is, dosse kähnr „Ü“, kähnr „Ö“ un ahch kähnr Dativ hott.

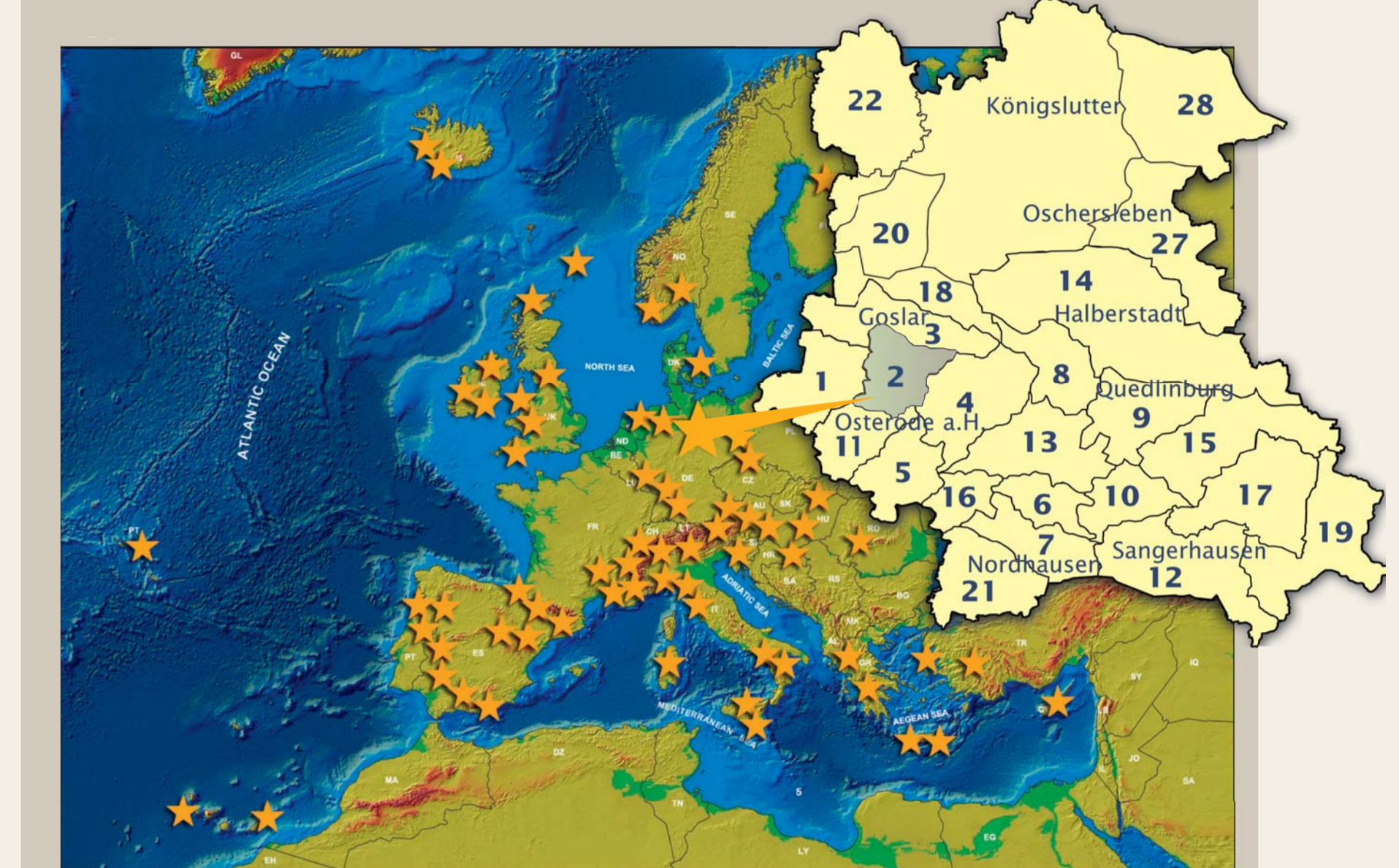


Zwähschalichr Meeresbewuhr (hier Euryspirifer paradoxus, ca. 395 Mio. Jahre alt) in dn Kalleksandschtähln dr Festnborrichr Schichtn



In het Schulenberger Revier uit de tijd van het Onder-Devoon (ca. 395 miljoen jaar geleden). Hierin werden in talrijke groeves o. a. galeniet, blende en chalcopyriet gevonden. Festenburg bij het plaatsje Schulenberg is de naamgever voor de Festenburger Schichten. Deze bestaan uit lagen kalkzandstenen die Schalkr Teich zijn de verschillende

Landmarken von dn UNESCO-Geopark



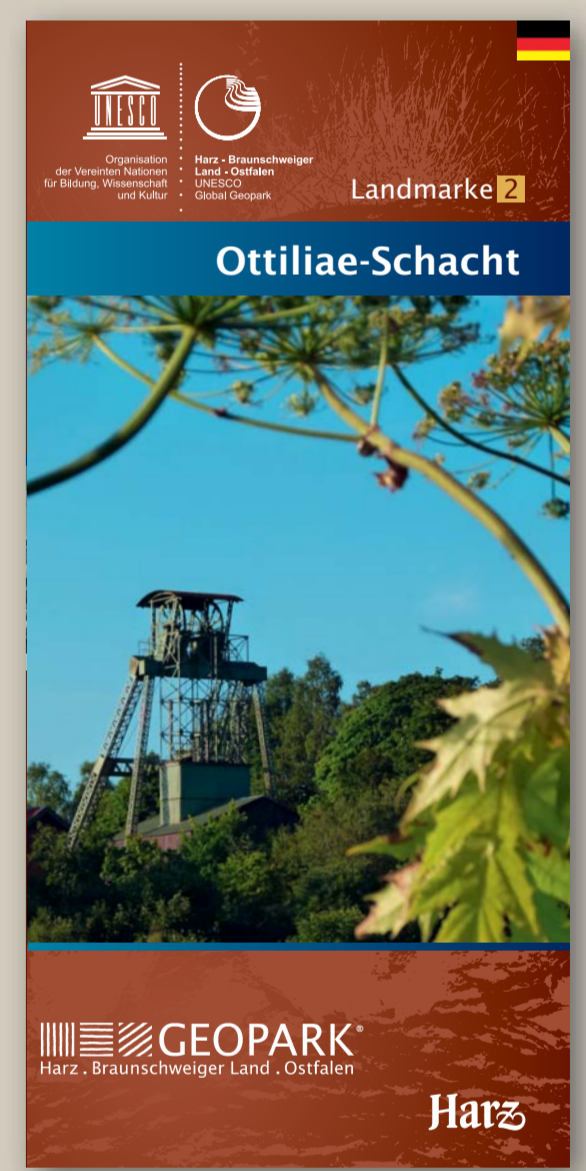
Dr Schalkr Tähch is dr Geopunkt **6** in dn Gebiet im dr Landmarke **2** – Otiliae Schacht Tähl von dn UNESCO Global Geoparks Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen. In dr Harzregion koordiniert dar in Quedlinburg ahnsässige Regionalverband Harz de Entwicklung von dn UNESCO-Geopark.

Mit ähnr Netz von Landmarkn un Geopunkt n sull de komplizierte Geologie von dr Harzregion arlabar un vrschtändlich wärn. Landmarkn wie dr Otiliae-Schacht bei Clasthol-Zallrfall senn wähtin sichtbare un besondersch bekannte Punkte, die dann fortlahfnd nummeriertn Tähln von dn Geopark ähnr Name gahn.

For de ähnrzelnen Tählgebiete senn in mehrere Schprohchn Falblätter vrfiehchbar.

Frohng se dadrnohch z. B. in dn Ewerharzer Barchwaerriksmuseum udr lasn se de Falblätter hier:

www.harzregion.de



Text: Hendrik Block, Dr. Klaus George, Dr. Rainer Müller & Ulrich Wehmann · Übersetzung Oberharzer Mundart: Ulrich Wehmann, Arbeitskreis Oberharzer Mundart in Clausthal-Zellerfeld · Englische Zusammenfassung: Stephanie Richter · Niederländische Zusammenfassung: Aletta Jaekel · Foto & Abbildung Spirifer: Prof. Dr. Carsten Brauckmann (TU Clausthal) · Abbildung Schalkr Mulde aus: Friedhart Knoke, Beatrice Osterreich, Rainer Schulz und Volker Wrede (1997); Der Harz - Geologische Exkursionen · Konzeption und Design: design office · Agentur für Kommunikation GmbH · © Regionalverband Harz e. V., Quedlinburg 2017. Alle Rechte vorbehalten.